AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN
34
Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 26. August 2022

Nachruf

In Trauer und Verbundenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitbürger

Burkhard Haselmeier

der am 01. August 2022 völlig überraschend verstorben ist.

Burkhard Haselmeier hat unserem Dorf und der Bürgerschaft über viele Jahre kommunalpolitisch gedient.

Er war von 1971 bis 1994, also während 5 Wahlperioden, insgesamt 23 Jahre lang als Gemeinderat tätig und hat hier große Verantwortung für die Gemeinde und die Bürger übernommen.

Burkhard Haselmeier gehörte außerdem von 1974 bis 1994 dem Kreistag des Landkreises Sigmaringen an und hat auch hier die Belange der Gemeinde vertreten.

Diese Aufgaben hat er immer gewissenhaft und voller Überzeugung ausgeübt und sich über die Jahre mit seiner kommunalpolitischen Erfahrung für uns alle eingebracht. Mit seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahr 1994 wurden ihm die Ehrenurkunde und die Ehrenmedaille des Gemeindetags Baden-Württemberg überreicht.

Für seine treuen und vielfältigen Dienste sagen wir ihm letztmals „Vergelt's Gott".
Mit unserer Trauer verbindet sich unser tiefer Dank für sein Wirken und Engagement für die Gemeinde Schwenningen und die Schwenninger Bevölkerung. Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Ehefrau und seinen Söhnen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Schwenningen und den Gemeinderat

Roswitha Beck
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Baustellenfahrplan

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es derzeit zu größeren Verschiebungen im Bahnverkehr, was sich entsprechend auch in den Anschlusszeiten an die entsprechenden Züge/Busse, insbesondere der Busverbindung nach Storzingen niederschlägt.

Diese mussten dahingehend geändert werden, damit der Schülerverkehr sichergestellt wird.

Wir verweisen hierbei vor allem auf die Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Schülerverkehr (Schulzentrum Stetten/Grundschule Schwenningen).

Zum Vormittagsunterricht ergeben sich aus dem Baustellenfahrplan keine Änderungen.

Nach der 6. Stunde fährt der Zug von Sigmaringen nach Storzingen/Ebingen statt um 13:16 Uhr, um 13:35 Uhr und kommt in Storzingen statt 13:28 Uhr, um 13:48 Uhr an.

Für die Rückfahrt um 15.50 Uhr ab Sigmaringen Busbahnhof (Steig 4 wie sonst auch) nach Storzingen/Stetten a.k.M.müssen die Schüler den Schienenersatzverkehr SEV benutzen.

In der Zielanzeige steht„Schienenersatzverkehr SEV Storzingen“

Schülerverkehr Schule Stetten a.k.M.

von Hausen im Tal - Schwenningen - Glashütte mit Anschluss von Meßstetten

Hausen im Tal Rath.	12			6:52								
Schwenningen	36			7:18		8:04						
Glashütte	21			7:24		8:10						
Stetten a.k.M.				7:29		8:15						
Unterrichtsbeginn				*7:35*		*8:20*				*14:35*		
Wartezeit				0:06		0:05						

Wartezeit			0:22		0:05	0:13		0:13	0:05		0:10	
Unterrichtsende			*10:50*		*11:55*	*12:40*		*15:20*			*16:05*	
Stetten a.k.M.			11:12		12:00	12:53		~~13:43~~	15:25		16:15	
Glashütte			11:27		12:07	13:00		~~13:40~~	15:32		16:30	
Schwenningen			11:32		12:13	13:06		~~13:45~~	15:37		16:35	
Hausen im Tal			11:40		12:21	13:14		~~13:53~~	15:45		16:43	

von Frohnstetten

Frohnstetten	56			7:03	7:21			8:10			14:22		
Stetten a.k.M.				7:11	7:28			8:16			14:29		
Unterrichtsbeginn				*7:35*				*8:20*			*14:35*		
Wartezeit				0:24	0:07			0:04					

Wartezeit			0:22	0:13		0:10	0:20		0:08		0:10	
Unterrichtsende			*10:50*	*11:55*		*12:40*			*15:20*		*16:05*	
Stetten a.k.M.			11:12	12:08		12:50	13:00		15:28		16:15	
Frohnstetten			11:18	12:14		12:57	13:07		15:34		16:22	

von Storzingen

Storzingen	20		7:00			8:08				13:52	~~13:20~~		
Stetten a.k.M.			7:10			8:15				14:14	~~13:34~~		
Unterrichtsbeginn			*7:35*			*8:20*				*14:35*			
Wartezeit			0:25			0:05				0:21	0:01		

Wartezeit	0:10	0:15		0:08			0:20			0:05		0:12
Unterrichtsende	*10:50*			*11:55*			*12:40*			*15:20*		*16:05*
Stetten a.k.M.	11:00	~~11:05~~		12:03			13:00			15:25		16:17
Storzingen	11:06	~~11:11~~		12:09			13:06			15:38		16:23

U = Umsteigen = Fahrt der RAB-Linie 7424 oder 7425

von Nusplingen

Nusplingen	12		7:02			8:10					14:10		
Stetten a.k.M.			7:07			8:14					14:14		
Unterrichtsbeginn			*7:35*			*8:20*					*14:35*		
Wartezeit			0:28			0:06					0:21		

Wartezeit			0:05	0:04			0:05			0:05	0:17	
Unterrichtsende			*10:50*	*11:55*			*12:40*			*15:20*	*16:05*	
Stetten a.k.M.			10:55	11:59			12:45			15:25	16:22	
Nusplingen			10:59	12:03			12:49			15:29	16:26	

von Winterlingen

Harthausen	6:45	
Winterlingen	6:56	
Benzingen	7:03	
Kaiseringen	7:12	
Stetten a.k.M.	7:25	
Unterrichtsbeginn	*7:35*	
Wartezeit	0:10	

Wartezeit	0:10				0:10
Unterrichtsende	*12:40*		*15:20*		*16:05*
Stetten a.k.M.	12:50				16:15
Kaiseringen	13:02				16:27
Benzingen	13:10				16:35
Winterlingen	13:17				16:42
Harthausen	13:30				16:55

von Straßberg

Straßberg	6:34			7:58				
Stetten a.k.M.	6:50			8:16				
Unterrichtsbeginn	*7:35*			*8:20*				
Wartezeit	0:45			0:04				

Wartezeit	0:13		0:20			0:08		0:27
Unterrichtsende	*11:55*		*12:40*			*15:20*		*16:05*
Stetten a.k.M.	12:08		13:00			15:28		16:32
Straßberg	12:24		13:17			15:44		16:51

U = Umsteigen = Fahrt der RAB-Linie 7424 oder 7425

Schülerverkehr Schule Schwenningen

Anz.				L.450	x			
Langenbrunn		6:47						
Neidingen		7:00		8:06				
Hausen im Tal Rath.	14	6:52		8:09	8:05			
Schwenningen Schule		7:13			8:13			
Unterrichtsbeginn		*7:30*			*8:20*			
Wartezeit		0:17			0:07			

		L.450			L.450			L.450
Wartezeit	0:27			0:16			0:14	
Unterrichtsende	*11:05*			*11:55*			*12:50*	
Schwenningen Schule				12:11			13:04	
Schwenningen Adler	11:32			12:13			13:06	
Hausen im Tal Rath.	11:40	11:48		12:21	12:26		13:14	13:37
Langenbrunn		|		|	|		|	13:43
Neidingen		11:51		12:24	12:29		13:18	

x = Bus fährt später, um Anschluss von Neidingen abzuwarten.

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen

Aktualisierte Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für Schwenningen

zum Stichtag 01. Januar 2022

Aufgrund von § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 12 Gutachterausschuss-Verordnung (GuAVO) hat der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen am 14. Juni 2022 sowie mit Änderungsbeschluss vom 28. Juli 2022 (Änderungen: Neubildung der Bodenrichtwertzonen 0103 - Baugebiet Am Triebweg II, 1. Bauabschnitt -, und 0144 - Bauerwartungsland Gewerbegebiet Talstraße - ; Einbeziehung eines zusätzlichen Grundstücks in die Bodenrichtwertzone 0110 - Wohngebiet Unter der Stelle II -) zum Stichtag 01. Januar 2022 ermittelt.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte, bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche, für eine Mehrzahl von Grundstücken mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Neben dieser Bekanntmachung werden die Bodenrichtwerte und die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen in das Bodenrichtwertinformationssystem des Landes Baden-Württemberg (BORIS-BW -www.gutachterausschuesse-bw.de-) eingestellt. Die Daten können dort kostenfrei elektronisch abgerufen werden. Sie werden voraussichtlich innerhalb der nächsten vier Wochen zur Verfügung stehen.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Erschließungszustand, Form, Größe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgestalt oder Immissionen bewirken i. d. R. Abweichungen des Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte beim Gutachterausschuss ein Gutachten über den Verkehrswert beantragen.

Die Bodenrichtwerte gehen von einem voll erschlossenen, nach Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz beitragsfreien und altlastenfreien Grundstück aus.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche hinsichtlich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts (z.B. Bebaubarkeit eines Grundstücks) können aus den Bodenrichtwerten und den Bodenrichtwertzonen nicht abgeleitet werden.

Sigmaringen, den 01. August 2022

gez.
Markus Beck
Vorsitzender des Gemeinsamen
Gutachterausschusses

Legende (Art der baulichen Nutzung):

WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Gemischte Bauflächen
MD	Dorfgebiet
GE	Gewerbliche Bauflächen
E	Bauerwartungsland
GF	Bauflächen für Gemeinbedarf
SPO	Sportfläche
SO	Sonstige Sondergebiete
A	Ackerland
GR	Grünland
F	Forstwirtschaftliche Flächen
LP	Landwirtschaftliche Produktion
ASB	Bebaute Flächen im Außenbereich

Bodenrichtwert bei Gemeinbedarfsflächen:

* = kein Bodenrichtwert vorhanden/verfügbar

Bodenrichtwerte Gemeinde Schwenningen; Stichtag: 01.01.2022			
Richtwert-zone	**Lagebeschreibung**	**Art der baulichen Nutzung**	**Bodenrichtwert (€/m²)**
	Schwenningen		
0101	Ortsbereich	MD	**45**
0102	Wohngebiet Am Horn	WA	**65**
0103	Baugebiet Am Triebweg II, 1. Bauabschnitt	MI	**76**
0104	Wohnbauflächen Friedhofstraße/ Hinter der Kirche	WA	**65**
0105	Mischgebiet Unterm Lau	MI	**40**
0106	Wohngebiet Laubühl	WA	**65**
0107	Baugebiet Laubenberger Hof	MD	**65**
0108	Wohnbauflächen Hardtstraße West	WA	**65**
0109	Wohnbauflächen Webersbühl/Unter der Stelle	WA	**65**
0110	Wohngebiet Unter der Stelle II	WA	**90**
0111	Gewerbegebiet Talstraße	GE	**20**
0112	Gewerbegebiet Hausertal-Rübenhäldele	GE	**20**
0113	Baugebiet "Landwirtschaftliche Schuppen"	SO	**12**
0114	Sondergebiet Hohstrass (Garagenbauflächen)	SO	**12**
0130	Gemeinbedarfsflächen Ortsmitte	GF	*
0131	Mehrzweckhalle	SO	*
0132	Sportanlage Staudenbühl	SPO	*
0140	Bauerwartungsland Am Triebweg Nord	E	**12**
0141	Bauerwartungsland Am Triebweg Süd	E	**12**
0142	Bauerwartungsland Laubühl	E	**12**
0143	Bauerwartungsland Hangstraße	E	**12**
0144	Bauerwartungsland Gewerbegebiet Talstraße	E	**9**
	Schwenningen, Außenbereich		
0191	Agrarland, Ackerflächen	A	**1,20**
0192	Agrarland, Grünland	GR	**1,20**
0193	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0194	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**25**
0195	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0196	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**15**

Legende (Art der baulichen Nutzung):

WA Allgemeines Wohngebiet
MI Gemischte Bauflächen
MD Dorfgebiet
GE Gewerbliche Bauflächen
E Bauerwartungsland
GF Bauflächen für Gemeinbedarf
SPO Sportfläche
SO Sonstige Sondergebiete

A Ackerland
GR Grünland
F Forstwirtschaftliche Flächen
LP Landwirtschaftliche Produktion
ASB Bebaute Flächen im Außenbereich

Bodenrichtwert bei Gemeinbedarfsflächen:

* = kein Bodenrichtwert vorhanden/verfügbar

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Schwenningen/Heuberg

Am **Donnerstag, 29.09.2022, 19.30 Uhr** findet im Saal des Schwenninger Feuerwehrhauses eine **nichtöffentliche** Versammlung der Jagdgenossenschaft Schwenningen/Heuberg statt.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Ob ein Flurstück im gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegt, kann auf dem Rathaus erfragt werden. Bitte geben Sie uns hierzu die Flurstücksnummer an.

Es haben nur Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks und deren Bevollmächtigte Zutritt. Vertretungsvollmachten, **auch für Ehegatten und Miteigentümer**, sind schriftlich mit dem nachfolgend abgedruckten Vordruck beizubringen.
Der Personalausweis ist bei Aufforderung vorzuzeigen.

Einlass und Feststellung der Berechtigung der Jagdgenossen ist ab 18:30 Uhr. Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, da während des Einlasses die Stimmberechtigung geprüft und Stimmzettel ausgegeben werden müssen.

Namens des Gemeinderates lade ich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schwenningen/Heuberg zu diese Versammlung mit folgender **Tagesordnung** herzlich ein:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand (Bürgermeisterin)
2. Beschluss über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
5. Bekanntgabe der Entscheidung zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft Schwenningen/Heuberg auf den Gemeindevorstand (Gemeinderat)
6. Beratung der Satzung der Jagdgenossenschaft
7. Beschlussfassung nach § 15 Abs. 7 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
9. Verabschiedung der Satzung der Jagdgenossenschaft Schwenningen/Heuberg
10. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 23.09.2022 schriftlich oder per E-Mail an das Bürgermeisteramt Schwenningen zu richten

Gez.
Roswitha Beck, Bürgermeisterin
im Namen des Gemeinderats

Jagdgenossenschaft der Gemeinde Schwenningen/Heuberg

Vertretungsvollmacht für

Herrn / Frau

……
Vor-/Nachname (**Bevollmächtigter**), Geburtsdatum

……
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer

Hiermit bevollmächtigen ich / wir,

……
Vor-/Nachname (**Vollmachtgeber**), Geburtsdatum

……
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer

……
Ort, Datum, Unterschrift

……
Vor-/Nachname (**Vollmachtgeber**), Geburtsdatum

……
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer

……
Ort, Datum, Unterschrift

……
Vor-/Nachname (**Vollmachtgeber**), Geburtsdatum

……
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer

……
Ort, Datum, Unterschrift

……
Vor-/Nachname (**Vollmachtgeber**), Geburtsdatum

……
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer

……
Ort, Datum, Unterschrift

……
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer

die oben genannte Person mich / uns bei der Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der Gemeinde Schwenningen/Heuberg am 29.09.2022 zu vertreten.

Hinweis: bei mehreren Miteigentümern müssen alle die Vertretungsvollmacht unterschreiben.

Öffentliche Einrichtungen * Behörden * wichtige Termine

Öffnungszeiten

Bücherei (im Pfarrheim), Tel: 577:
Montag 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch derzeit geschlossen

Forstrevier
Beuron/Glashütte/Schwenningen: Tel: 933417
Förster Jürgen Kuhl Handy: 0173-3013949
E-Mail: Juergen.Kuhl@lrasig.de
Sprechzeiten:

Derzeit keine Sprechstunde im Rathaus Schwenningen.

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe
Alte Pfarrstraße 9, Tel.: 9212-16
Geschäftsführerin: Birgit Fraune, 07579/ 3739979
E-Mail: nachbarschaftshilfe.fraune@gmx.de
Ansprechpartnerin für Schwenningen:
Ingrid Reiser 07579/ 549
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de
Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr

Lehrschwimmbecken in der Grundschule:

Derzeit noch wegen Reparaturarbeiten geschlossen.
Wiedereröffnung wird im Amtsblatt kommuniziert.

Postverkaufspunkt für Briefmarken und Paketmarken in Bäckerei Remensperger Tel: 9334220
Montag – Freitag: 6.00 – 12.30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 6.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Schwenningen: Tel: 9212-0, Fax: 9212-50
Email: info@schwenningen.de, www.schwenningen.de

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag: vormittags geschlossen 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: ganztags geschlossen
Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Standesamt Stetten am kalten Markt-Schwenningen
nur im Rathaus Stetten a.k.M. EG Zi. 5
Frau Schilling Tel.: 07573/9515-11
Montag bis Mittwoch 8.15 – 12.15 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag 8.15 – 12.15 Uhr

Recyclinghof (bei der Kläranlage):
Sommeröffnungszeiten ab 01.04.2022
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Finanzamt Sigmaringen:
Montag-Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e.V.
Hauptstraße 21 (Rathaus) Tel: 07427/8654
72359 Dotternhausen Fax: 07427/6141

Landratsamt Sigmaringen: Tel: 07571/102-0
Montag-Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung ZTN Süd Standort: Orsingen
Tel: 07774/93390 Fax: 07774/933933

Zentraldeponie Ringgenbach: Tel: 07575/9236-0
Montag-Donnerstag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Termine

Abfuhr Papiertonne
Montag, 12.09.2022, ab 6.00 Uhr

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 08.09.2022 ab 6.00 Uhr
Donnerstag, 22.09.2022 ab 6.00 Uhr

Abfuhr Restmüll
Donnerstag, 08.09.2022 ab 6.00 Uhr
Donnerstag, 22.09.2022 ab 6.00 Uhr

Grüngutbündelsammlung
Freitag, 14.10.2022

Problemstoffe am Rathausplatz
Samstag, 15.10.2022 12.00 Uhr – 12.45 Uhr

Behörden-Sprechtage

BLHV – nur mit Voranmeldung

Derzeit findet im
Rathaus Schwenningen
kein BLHV-Sprechtag statt.

Sozialverband VdK
Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen
In der Au 20, 72488 Sigmaringen
Anmeldung unter Tel. 07571/13050
Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle Sigmaringen, Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter
Tel: 07571/7452-0

AOK Sigmaringen im Rathaus Stetten a.k.M:

Derzeit findet coronabedingt **keine** Beratung
im Rathaus Stetten a.k.M. statt.

Handwerkskammer Reutlingen
Beratungsangebot für Existenzgründer und bestehende Betriebe
Terminvereinbarung unter 07571/7477-13

Landwirtschaftl. Familienberatung der Kirchen Baden
Sprechzeiten regelmäßig mittwochs von 8.30-12.00 Uhr; Beratungsgespräche nach tel. Vereinbarung. Hofbesuche sind nach tel. Absprache gerne möglich. Tel: 07575/4898

Caritas-Verband Sigmaringen

Erziehungsberatungsstelle:
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60 oder
erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick:
Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50 oder lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG):
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-0 oder
bhg@caritas-sigmaringen.de

Notrufe

Rathaus Schwenningen 9212-0

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Polizei Notruf 110

Polizeiposten 07573/815
Stetten a.k.M. 07573/816

EnBW (Strom)
Service-Telefon 0721/72586-001
Störung 0800/ 3629 - 477

Telefonseelsorge 08001110111
Schwarzwald Bodensee e.V. 08001110222
Rund um die Uhr gebührenfrei ein Mensch, der zuhört.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Schwanger und keiner darf es erfahren 0800 40 40 020

Feuerwehrleitstelle
0751/50915335

Krankentransporte

Tel.: 19222

Beratung

Familien-Gesundheits-zentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunde und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4
72477 Sigmaringen
Tel.: 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

HIV/AIDS Sprechstunde
Findet im Landratsamt SIG **donnerstags ab 14:30 Uhr** nach Terminvereinbarung statt. (Terminvereinbarung unter: 07571/102-6401, anonym, kostenlos, auch telefonisch).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für Menschen im fortgeschrittenen Alter
Tel. 07571/5787
elf-sig@t-online.de,
In der Vorstadt 2,
72488 Sigmaringen

Kreuzbund e.V. Stetten a.k.M.
Tel: 07573/2830
Hilfe für Suchtkranke

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Schuldnerberatungsstelle Sigmaringen
Offene Sprechstunde:
KfZ-Zulassungstelle Sigmaringen
dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07571/1024166 oder 1024167

Ärzte

Bundesweite Rufnummer für Ärztlichen Bereitschaftsdienst:

116 117

Die Nummer **116 117** für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt unter der Woche von 19.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr des Folgetages sowie am Wochenende und an Feiertagen von 08.00 – 08.00 Uhr.
Die Sprechzeiten der **Bereitschaftsdienstpraxis beim Krankenhaus Sigmaringen** sind an Wochenenden und Feiertagen von 08.00 Uhr - 22.00 Uhr. Mobile Patienten können diese **ohne Anmeldung** aufsuchen.
Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschafts-dienstpraxis aufzusuchen, werden über die **116 117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Falls eine technische Panne auftreten sollte, wenden Sie sich bitte unter **19222** an die Leitstelle des Roten Kreuzes.

Zahnarzt

DRK-Rettungsstelle Sigmaringen
Tel: 01805/911660
gibt Auskunft über den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienst

Wähle die 22 8 33

- per Anruf von jedem Handy ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo" an die 22833 von jedem Handy,
- per Anruf der 0137 888 22833 aus dem deutschen Festnetz (50 ct/ Anruf),
- unter www.22833.mobi per Handy zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Krankenpflege

Sozialstation Meßkirch
Tel: 07575/920600-0

DRK Sozialstation
(Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Nachbarschaftshilfen)
Rund um die Uhr:
Tel: 0171/2875065
Geschäftsstelle: 07571/742326

Hilfe für Familien – Dorfhelferinnenstation „St. Martin“.
Einsatzleiterin der DH Station:
Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
Mobil: 0162/7567982

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. 07572/7137-368,-372,- 431

Öffnungszeiten:
vormittags
Mo. – Do. 09.30-11.30 Uhr
nachmittags
Do. 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Entleeren von privaten Pools

Wo gehört das private Pool(ab)wasser hin?

Immer mehr Familien haben ihren eigenen Pool im Garten. Für viele stellt sich die Frage „Wohin mit dem Poolwasser?", wenn die Badezeit zu Ende geht und der Pool entleert werden soll. Darf das Poolwasser ganz einfach im eigenen Garten versickert werden oder muss es der öffentlichen Abwasserkanalisation zugeführt werden?

Hierbei ist zunächst zu unterscheiden, ob das Poolwasser unbehandelt im Pool ist oder ob Chemikalien, wie z.B. Chlor, Biozide etc. zugesetzt worden sind. Wasser aus dem kleinen Planschbecken, das meist nach schon kurzer Zeit entleert wird, kann ganz bedenkenlos im eigenen Garten versickert werden.

Wenn man aber einen festinstallierten großen Swimmingpool sein Eigen nennt, kommt man meistens nicht umhin, Chemikalien zur Pflege einzusetzen, damit Algen und Bakterien bekämpft werden und der Pool möglichst lange „sauber" bleibt.

Dieses Poolwasser ist dann nicht mehr unbelastet und gilt als Abwasser. Abwasser darf nicht durch Versickerung ins Grundwasser gelangen, vielmehr muss es in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet werden.

Wir bitten um Beachtung!

Nachrichten vom Standesamt

STERBEFÄLLE

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen."

Josef BECK verstorben am 22.07.2022 im Alter von 86 Jahren

Maria Theresia TRIBELHORN, geb. Schnell verstorben am 29.07.2022 im Alter von 85 Jahren

Burkhard Matthäus HASELMEIER verstorben am 01.08.2022 im Alter von 84 Jahren

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid aus!

GEBURTEN

„Ein Baby ist der Beginn aller Dinge: Wunder,
Träume und unendliche Möglichkeiten."

Mina Madlen SCHOCH
Eltern: Katrin Sieber-Schoch und Christopher Schoch

Mila Sophie GERKENS
Eltern: Christiane und Daniel Gerkens

Aron ALUSHAJ
Eltern: Shemsije und Avni Alushaj

Die Gemeinde Schwenningen gratuliert recht herzlich!

Ende amtlicher Teil

Hilfe im Zeichen der Menschlichkeit
Mach mit!

Andere Behörden

LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Neuer Präsident der LUWB informiert sich zur aktuellen Niedrigwassersituation in Baden-Württemberg

Präsident Dr. Ulrich Maurer besucht das Institut für Seenforschung der LUBW am Bodensee

Die dramatische Entwicklung der Niedrigwassersituation in Baden-Württemberg führte den neuen Präsidenten, Dr. Ulrich Maurer, heute an das Institut für Seenforschung (ISF) der LUBW. „Mir war es ein wichtiges Anliegen, angesichts der aktuellen Niedrigwassersituation einen unmittelbaren Eindruck von der Lage zu erhalten. Das Institut für Seenforschung beobachtet die Situation am Bodensee sehr genau. Die Überwachung von Pegelstand, Gewässerqualität und weiterer Parameter im Rahmen des Monitorings hilft uns, Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und diese Daten der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Der Seespiegel liegt aktuell rund 90 Zentimeter niedriger als dies für die Jahreszeit üblich ist. Er befindet sich nun auf einem Niveau, das üblicherweise erst in der zweiten Oktoberhälfte erreicht wird", so Dr. Maurer.

Neben dem Kennenlernen des Instituts informierte sich der neue Präsident bei einer Fahrt mit dem Forschungsschiff Kormoran über die aktuellen Folgen der Trockenheit am See und im Land.

Wasserstand und Temperatur aktuell am Bodensee

Die in diesem Jahr frühe Schneeschmelze in den Alpen und der langanhaltend ausbleibende Regen sind der Grund für den verhältnismäßig niedrigen Bodenseewasserstand. So lag der Pegelstand bei Konstanz heute Vormittag bei 321 Zentimeter. Ein noch niedrigerer Stand an einem 4. August wurde zuletzt im Jahr 2006 mit 310 Zentimeter gemessen.

Die Temperatur des Bodensees hat sich in der Seemitte des Obersees oberflächennah innerhalb von zwei Wochen von 22,7 auf 24,2 Grad Celsius erhöht (Stand 02.08.2022). Damit werden die hohen Messwerte aus dem Hitzesommer 2003 oder 2018 mit ca. 26 Grad noch nicht erreicht, jedoch sind es im langjährigen Vergleich bereits recht hohe Temperaturen. Dr. Maurer hebt hervor: „Die Erwärmung des Wassers im Bodensee ist eine direkt messbare Folge des Klimawandels."

Entwicklung der Niedrigwasserlage im Land

Bei den Bächen und Flüssen im Land weisen inzwischen rund 80 Prozent der Pegel der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg (HVZ) einen Wasserstand auf, der unter dem niedrigsten Wasserstand eines durchschnittlichen Jahres liegt. Vor etwa zwei Wochen betraf diese Situation noch rund 65 Prozent. Sowohl kleinere und mittelgroße Fließgewässer des Landes als auch die großen Flüsse wie Neckar, Donau und Oberrhein sind betroffen.

Die Grundwasserstände und Quellschüttungen sind ebenfalls seit Juni auf unterdurchschnittlichem Niveau und weiter rückläufig. Inzwischen wurden vielerorts die niedrigsten Werte erreicht, wie sie nur alle 30 Jahre auftreten.

Aussichten

Auch für die kommende Woche zeichnet sich keine Änderung der insgesamt niederschlagsarmen und sehr warmen Wetterlage ab. Die am Freitag erwarteten Schauer und Gewitter können die Niedrigwasserlage allenfalls kurzfristig, vorübergehend und lokal abmildern. Gewitter können andererseits besonders an langsam fließenden Bächen und Flüssen wie dem staugeregelten Teil des Neckars auch zum Problem werden, wenn durch Starkniederschläge eine erhöhte Schmutzfracht das Gewässer erreicht.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Die Kreisabfallwirtschaft informiert zur Entsorgung von Fallobst

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert darüber, dass Fallobst kein Grünschnitt ist. Daher ist eine Anlieferung von Fallobst auf den Recyclinghöfen im Landkreis nicht möglich.
Hintergrund ist, dass die Kompostieranlage auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach, auf der der Grünabfall der Recyclinghöfe aufbereitet wird, eine genehmigte **Kompostieranlage für Grünabfälle** ist.
Nach der Genehmigung für den Betrieb dieser Anlage sind **ausschließlich folgende Grünabfälle zugelassen**:

- pflanzliche Abfälle,
- Pflanzenreste in naturbelassenem, nicht behandelten Zustand ohne Fremd- und Zusatzstoffe.

Nicht zugelassene Abfälle sind hingegen

- Küchenabfälle,
- Lebensmittelreste
- sowie alle anderen organischen Abfälle.

Nicht verwertbares Fallobst kann jedoch mit den anfallenden Grünabfällen im eigenen Garten kompostiert werden. Ist das nicht möglich, so ist Fallobst über die Restmülltonne zu entsorgen. Sind die anfallenden Mengen zu groß für die Restmülltonne, bleibt noch die Anlieferung auf der Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach. Dort wird das Fallobst gebührenpflichtig als Restmüll angenommen und nach Gewicht abgerechnet. In einzelnen Fällen nehmen Jäger Fallobst für die Fütterung von Wildtieren oder aber auch Reiterhöfe für die Fütterung von Pferden an.
Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 07571 / 102 – 6677 oder per E-Mail an Abfallberatung-KAW@LRASIG.de.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Stadtradeln im Landkreis Sigmaringen geht erfolgreich zu Ende

Im Zeitraum vom 20.06. bis 10.07.2022 beteiligten sich neben dem Landkreis Sigmaringen auch neun Städte und Gemeinden im Kreis beim STADTRADELN, einer Kampagne von „Klima-Bündnis". Teilgenommen haben insgesamt 2.712 Radelnde aus Bad Saulgau, Herbertingen, Herdwangen-Schönach, Mengen, Neufra, Pfullendorf, Sigmaringen, Veringenstadt und Wald.
Der besondere Wert des Fahrrads als Fortbewegungsmittel wird durch die gesammelten Kilometer im Landkreis deutlich: Insgesamt wurden im Aktionszeitraum stolze 708.598 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Im Vergleich zur Nutzung des Autos konnten so 109 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden werden.
Umgerechnet auf die Einwohnerzahl liegt der Landkreis Sigmaringen mit 5,41 Kilometern pro Einwohner auf Platz fünf bei 39 teilnehmenden baden-württembergischen Landkreisen.
Unter den Kommunen im Landkreis hat mit insgesamt 184.875 erradelten Kilometern Pfullendorf „die Nase vorn". Es folgen Bad Saulgau mit 159.999 Kilometern und Sigmaringen mit 143.268 Kilometern.
Auch in der Relation zur Einwohnerzahl positioniert sich Pfullendorf mit 13,69 km pro Einwohner vorne, gefolgt von Veringenstadt mit 12,24 km pro Einwohner und der Stadt Mengen mit 11,32 km pro Einwohner.
Insgesamt fuhren 197 Teams aus Unternehmen, Schulen, Vereinen, Familien und vielen weiteren Konstellationen um die Wette. Dabei liegen die folgenden Teams in den verschiedenen Kategorien an der Spitze:
Das fahrradaktivste Team mit den meisten gesammelten Kilometern sind die „Schmeiental-Radler" aus Sigmaringen (26.346 Kilometer), gefolgt von den Teams „Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch" (24.680 Kilometer) sowie „Geberit" aus Pfullendorf (22.611 Kilometer).
In der Kategorie „Team mit den fahrradaktivsten Teilnehmenden" belegte das Team „2Freundinnen" aus Bad Saulgau mit beeindruckenden 1.530 Kilometern pro Person den ersten Platz. Über den zweiten Platz kann sich das Team „LaMa" aus Mengen (1.009 Kilometer pro Person) freuen. Das Team „Radlerclub Pfullendorf" (706 Kilometer pro Person) belegte den dritten Platz.
Gewinner der Kategorie „Teams mit den meisten Teilnehmenden" ist das Team „Gymnasium Mengen" mit 172 Radelnden, gefolgt von den Teams „Theodor-Heuss-Realschule" aus Sigmaringen„ (123 Radelnde) sowie "Sonnenlugerschule Mengen / Schützengilde Ennetach" (102 Radelnde).
Alle Platzierungen der Teams und Kommunen sowie Informationen zur Aktion sind unter www.stadtradeln.de/landkreis-sigmaringen zu finden.
Die Teilnahme am Aktionswettbewerb STADTRADELN wurde durch die Initiative Radkultur des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Familienfreizeitkarte bringt Spaß in die Familien

Die Familienfreizeitkarte des Landkreises Sigmaringen hat sich gut etabliert. Vielen Familien mit Kindern gab sie bereits Inspiration und hilfreiche Ideen für kurze und längere Beschäftigungen. Die Zusammenstellung der Angebote reicht von Spielplätzen und Grillstellen bis hin zu sehenswerten Orten im Landkreis. Die Karte ist unter www.landkreis-sigmaringen.de/Familienfreizeitkarte abrufbar.
„Nicht nur nach Lockdowns ist es wichtig, Erlebnisse in der Natur für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen; das gemeinsame Erleben stärkt die Bindungen in der Familie", so Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend im Landratsamt Sigmaringen.
Erstellt wurde die interaktive Karte von der Kinder- und Jugendagentur, die in mühevoller Kleinarbeit die Orte akribisch eingearbeitet hat. „Wir haben uns auf sinnvolle und zugleich spaßorientierte Aktivitäten konzentriert, die von Kindern und Jugendlichen allein oder in der Familie erlebt werden können", ergänzt Dietmar Unterricker, Leiter des Sachgebiets Kinder- und Jugendagentur. Die Karte beinhaltet Spielplätze, Grillstellen, Höhlen, Skateanlagen, „Pumptracks" (multifunktionale Sportanlagen für Sportgeräte mit Rädern aller Art) und sonstige sehenswerte Orte im Landkreis. Ergänzt wird die Familienfreizeitkarte durch eine Fülle von Ideen für Freizeitbeschäftigungen, die unter www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim abgerufen werden können.
Die Familienfreizeitkarte lebt auch von den Ideen und Verbesserungsvorschlägen ihrer Nutzerinnen und Nutzer: So sind Hinweise für die Aufnahme weiterer oder die Korrektur bereits überholter Angebote oder Orte ausdrücklich erwünscht. Dafür gibt es eine Rückmeldemöglichkeit unter den oben genannten Links. „Wir sind auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, um die gesamte Angebotspalette aktuell abbilden zu können", so Unterricker.

WIS

Seminar gibt „10 Tipps für einen guten Onlineauftritt"

LANDKREIS SIGMARINGEN – Das Onlineseminar „WISkompakt" widmet sich **am Mittwoch, den 21. September 2022 um 19 Uhr** dem Thema **„10 Tipps für einen guten Onlineauftritt".** Das Seminar findet im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt.
Inzwischen ist nahezu jedes Unternehmen im Internet zu finden. Sei es mit einem kleinen Firmeneintrag oder mit einer umfangreichen Unternehmenswebsite. Online gefunden zu werden ist essenziell wichtig, eine Agentur mit dem Aufbau und Betrieb einer Website zu beschäftigen aber ein Kostenfaktor, den nicht jeder Betrieb leisten kann. Es gibt viele Möglichkeiten auch selbst eine Website anzulegen und zu gestalten, aber was ist dabei zu beachten? Welche rechtlichen Themen müssen berücksichtigt werden? Welche Inhalte bringen eine gute Reichweite? Wo kann ich optimieren?

All diesen Fragen nimmt sich die Onlineexpertin Jennifer Wohlhüter an. Wohlhüter ist seit fünf Jahren Inhaberin ihrer eigenen Werbeagentur und hat bereits unzählige Webseiten aufgebaut und optimiert. Durch ihre Ausbildung als Mediengestalterin im Bereich Digital und Print kennt sie die aktuellen Trends und ist zudem angehende Online Marketing Managerin.
Die kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 20. September 2022 über die Website der WIS unter https://wirtschaftsradar.net/event/10-tipps-fu%cc%88r-einen-guten-onlineauftritt/#anmeldung möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wis-sigmaringen.de gerne zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.
Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache).
Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.
Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger". Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwüstlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer" zusammengestellt:

- **„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!"** – wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.
- **„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!"** – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.
- **„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente"** – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.
- **„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!"** – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.
- **„Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten"** – wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.
- **„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe"** – heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.
- **„Die Rente kommt automatisch!"** – Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.
- **„Der Versorgungsausgleich ist endgültig."** – Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen", mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.
- **„Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!"** – Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.
- **„Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert"** – meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.
- **„Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten"**. – Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.
- **„Die neue Grundrente muss beantragt werden"** – Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grund-

rentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am 28.08.2022

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch	Bittelschießerstr. 7 72488 Sigmaringen	Tel.: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Dr. Eggert	J.-Brahms-Str. 3 72461 Albstadt	Tel.: 07432/99060

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 35/2022
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 29.08.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Dienstag, 30.08.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 31.08.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 01.09.2022	06:45 Uhr bis 00:30 Uhr		
Freitag, 02.09.2022	06:45 Uhr bis 12:30 Uhr		
Samstag, 03.09.2022	kein Schießen		
Sonntag, 04.09.2022	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte „Spr" gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten der Schulen

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen

Informationen zum Schuljahresbeginn 2022/23
Unterrichtsbeginn
Am Montag, dem 12. September 2022 beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 um 08.30 Uhr. Unterrichtsschluss ist um 11.55 Uhr. Die Hausener Kinder bitten wir, den zweiten Bus (8.05 Uhr ab Hausen im Tal, Rathaus) zu nutzen. Es findet keine Frühbetreuung statt.

Nachmittagsunterricht
Der Nachmittagsunterricht beginnt ab dem 19. September 2022 für die Klassen 3 und 4.

Nachmittagsbetreuung
Die Nachmittagsbetreuung findet regulär ab dem ersten Schultag statt. Bitte rechtzeitig anmelden.

Verlässliche Grundschule
Auch im Schuljahr 2022/2023 wird wieder eine Betreuung in der ersten Stunde für die Erstklässler angeboten. Entsprechende Formulare zur Anmeldung werden am Elternabend ausgelegt.

Einschulung
Die Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler findet am Freitag, dem 16. September 2022 um 16.00 Uhr in der Heuberghalle statt. Hierzu laden wir unsere neuen Schüler mit Eltern, Geschwister und Großeltern ein.
Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!
Martin Sedlaczek,
Rektor

Jugendmusikschule Zollernalb

Die Jugendmusikschule Zollernalb e.V. informiert:
Schnupperstunde für musikalische Früherziehung am Montag, 12. September 2022
Spielerisch und mit viel Spaß begegnen die Kinder den vielen unterschiedlichen Facetten der Musik: singen, tanzen, spielen und Neues kennenlernen.
Für alle Kindergartenkinder von 4 bis 6 Jahren bietet die Musikschule einen neuen Kurs an.
Der Kurs startet am 19.09. 2022 und findet immer montags von 15.30 bis 16.15 Uhr im Musiksaal der Grundschule statt.
Bitte melden Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn ab 05.09.2022 zur unverbindlichen Schnupperstunde unter Tel. 07427-8654 oder info@jms-zollernalb.de an. Dort erhalten Sie auch weitere Infos zum neuen Kurs.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 25.08.2022 bis 04.09.2022

Samstag, 27.08.

Stetten a.k.M. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 28.08.– 22. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Sir 3,17-18.20.28-29 L 2: Hebr 12,18-19.22-24a
Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier – bitte beachten Sie untenstehenden Artikel

Sonntag 04.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Weish 9,13-19 L 2: Phlm 9b-10.12-17
Storzingen 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet, Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche.

Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173 9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Taufe
Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Sonntag, 25.09.2022 um 11:30 Uhr in der St. Agatha Kirche in Heinstetten.** Das **Taufgespräch** findet am **Dienstag, 13.09.2022 um 17:00 Uhr** im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt. Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Gegen das Vergessen – unsere Welt braucht Frieden!
Unter diesem Motto steht die Wortgottesfeier am **Sonntag, 28.08.2022 um 10:00 Uhr in der Frohnstetter St. Silvesterkirche** Wir möchten diesen Gottesdienst mit Elementen und Inhalten unserer seit Ausbruch des Ukrainekriegs abgehaltenen Friedensgebete ergänzen und mit entsprechenden Texten und Liedern gestalten.
Musikalisch umrahmt wird unser Friedensgottesdienst vom Frohnstetter Kirchenchor Es sind alle eingeladen denen ein gutes Miteinander als Grundlage für ein friedliches Zusammenleben von Menschen und Nationen wichtig ist. Lasst uns ein Zeichen setzen gegen Krieg, Hass und Unterdrückung jeglicher Art! Lasst uns zusammenstehen für Solidarität, Toleranz und gegenseitigen Respekt!

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat September können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.
Bitte beachten Sie, dass sich immer nur eine Person im Zwischengang aufhalten darf. Vielen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 28. August 2022 (11. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst**
(mit Präd. Elfriede Müller)
Evang. Kirche Stetten

Mittwoch, 31. August 2022

9:30 Uhr **Treffen der Krabbelgruppe**
(mit A. Bummer u. M. Schulz)
im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 4. September 2022 (12. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst**
(mit Präd. Karin Fischer)
Evang. Kirche Stetten

Vorankündigung:

Es reist sich besser mit leichtem Gepäck... – Flohmarkt auf dem Kirchvorplatz
„Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst. Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg, denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck", singt die Gruppe Silbermond.
Und in regelmäßigen Abständen überfällt mich bei diesem Lied das Bedürfnis, meine Sachen auszumisten. Ich besitze zu viel. Zu viel Kleidung, zu viele DVD, zu viele Spiele, Küchenkram und Bücher. Und dass, obwohl ich weiß, dass mich Besitz nicht glücklicher macht – im Gegenteil. Dinge zu verschenken hingegen schon. Und das ist dann sogar doppelt gut, wie ich es im Evangelium nach Matthäus (6,19-21) lese:
„Häuft keine Schätze auf der Erde an – wo Motten und Würmer sie fressen und wo Diebe einbrechen und sie stehlen. Sondern häuft euch Schätze im Himmel an – wo weder Motten noch Würmer sie fressen und wo keine Diebe einbrechen und sie stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein."
Schätze im Himmel, das sind für mich liebevolle Erinnerungen, Momente voll Vertrauen, voll Dankbarkeit, gute Freundschaften, herzliche Begegnungen, wohltuende Gespräche und Umarmungen. Schätze im Himmel entstehen aus Liebe – und nichts weiter. Wo ich Liebe investiere und manchmal auch ein wenig Mut – da sammele ich himmlische Schätze. Der zweite Mixer und der ungetragene Pullover haben aber selten etwas damit zu tun. Es sei denn, ich mache jemand anderem damit eine Freude.
Und dazu bietet sich bald eine gute Gelegenheit:

Flohmarkt zugunsten der Diakonie Katastrophenhilfe

Samstag, 10. September 15-19 Uhr
vor/neben der blauen Kirche
Für die Teilnahme erbitten wir eine **Spende** zugunsten der Diakonie Katastrophenhilfe (u.a. für Ukraine-Krieg, Hungerhilfe Afrika oder Flutkatastrophe in Deutschland). Die Höhe der Spende ist offen.
Auf jeden Fall aber bitte bis **07. September** anmelden unter: stetten@kbz.ekiba.de.
Jede*r kann entweder eine Picknickdecke oder einen Tisch mitbringen.

Mittwoch, 14. September 2022

16:00 Uhr **Konfi-Unterricht**
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5

In eigener Sache:

Neue Konfi-Gruppe
Nachmeldung?
Liebe Jugendliche!
Nach den Sommerferien geht es bei uns wieder los: Ein neuer Konfi-Jahrgang begibt sich auf den Weg - zur Konfirmation 2023. Wenn Du im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchst, möchten wir von der evangelischen Kirche Dich dazu ganz herzlich einladen.
Wenn Du den Schnuppertag mit Anmeldung gestern verpasst hast oder nicht teilnehmen konntest: Kein Problem. Melde dich einfach bei uns unter 07573 5403 oder per E-Mail stetten@kbz.ekiba.de. Wir schicken dir die Unterlagen – **oder komm einfach zur ersten Konfistunde am 14. September um 16:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Guldenbergstraße 5, Stetten a.k.M.**
Ich freue mich auf euch und unsere gemeinsame Zeit!
Samuel Schelle

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de
Telefonseelsorge:
(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade 1.Petrus 5,5b

Hochmut kostet mehr als Hunger, Durst und Kälte.
Thomas Jefferson (1743 - 1826), US-am. Jurist, Gutsbesitzer und 3. Präsident der USA, verfasste die Unabhängigkeitserklärung

Unsere Vereine berichten

PRO Strohpark GbR

Vorankündigung:
Strohparkeröffnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach zwei Jahren Zwangspause ist es endlich soweit, unser Strohpark findet wieder statt!
Hierzu möchten wir Sie zu unserer Strohparkeröffnung am **03.09.2022 um 15.00 Uhr** bei uns herzlich willkommen heißen. An diesem Tag bewirtet Sie der Narrenverein.
Alle weiteren Bewirtungsinfos für die Bewirtungstage können Sie unserem Flyer oder unserer Homepage www.schwenningen-strohpark.de entnehmen. Natürlich können auch in diesem Jahr Strohparkführungen bei unserem Strohpark-Guide Emil Laschinger (Tel.: 01739529431) von Montag bis Freitag gebucht werden.

Schwäbischer Albverein

Hochgebirgswanderung zum Grüntenhaus
Die Teilnehmer der Hochgebirgswanderung trafen sich am 23.07.2022 um 7 Uhr bei der Heuberghalle. Die Wanderführer konnten viele neue und junge Teilnehmer begrüßen. Die Fahrt ging nach Burgberg im Allgäu. Nach der Ankunft begannen wir mit dem Aufstieg zum Grüntenhaus. Unterwegs trennte sich die Gruppe, einige nahmen den direkten Weg zur Hütte die anderen stiegen über das Burgberger Hörnle und zwei weitere Gipfel auf zum Grüntenhaus. Am Nachmittag unternahmen alle noch eine kleine Wanderung zum Grüntengipfel und zum Übelhorn mit seinem Jägerdenkmal. Zurück zum Grüntenhaus ging es auf direktem Weg und für die meisten auf einem etwas anspruchsvolleren längeren Weg. Abendessen und Übernachtung im Grüntenhaus. Nach einem ausgiebigen Frühstück begann die ganze Gruppe mit dem Abstieg.

Gipfelkreuz beim Übelhorn

Gruppenfoto beim Jägerdenkmal *Fotos: Ewald Kleiner*

Der Weg führte über die Roßbergalpe und die Alpe Topfen. Nach einer Rast führte der Weg weiter zum Höhepunkt des Wandertages die Starzlachklamm. Das Wasser hatte sich einen eindrucksvollen Weg durch die Felsen geschaffen. Nach der Klamm ging es im Tal zurück zum Parkplatz. Nach einem Blick zum Burgberger Hörnle waren alle Teilnehmer mit dem Geleisteten sehr zufrieden. Der Abschluss der Wanderung war im Haldenhof am Bodensee.

Sportverein Schwenningen

Herren SGM Heuberg
Ergebnisse:
Am vergangenen Sonntag sind unsere 3 Mannschaften der SGM Heuberg in die neue Saison gestartet.
SpVgg Truchtelfingen - **SGM Heuberg 1** | 0:5
Tore: 2 x Tobias Seßler, Nico Stark, Dennis Bosch, Julian Ruf
TSV Boll - SGM **Heuberg 2** | 1:1
Tor: Lucas Weber
SGM Heuberg 3 - SGM Harth. Heinst 3 | 2:7
Tore: Arthur Schröder, Florian Scheuble

Kommende Spiele:

So. 28.08. 13:00 Uhr	TSV Benzingen 2 - SGM Heuberg 3
So. 28.08. 13:00 Uhr	SGM Heuberg 2 - Spvgg Binsdorf Spielort: Stetten a.k.M.
So. 28.08. 15:00 Uhr	SGM Heuberg 1 - FC Onstmettingen 1 Spielort: Stetten a.k.M.
Do. 01.09. 18:00 Uhr	FC Schmiden - SGM Heuberg 1
Do. 01.09. 18:00 Uhr	SV Heselwangen - SGM Heuberg 2

Damen:
Kommende Spiele:
So. 28.08.2022 10:30 Uhr SGM Öpfingen/Altheim - SGM Heuberg

TC Schwenningen

www.tc-schwenningen.de

Großes Finale beim Biergartensommer mit AH-Musik Reiß-Aus Frohnstetten

AH-Musik Reiß-Aus Frohnstetten *Foto: Thomas Blazko*

Es war wieder einmal ein herrliches Fest auf unserer Anlage.

Kurz nach 11:00 Uhr spielten die Musikanten zum Frühschoppen auf und sorgten für beste Stimmung unter den Gästen. Auf insgesamt vier Terrassen wurde gefeiert, geschunkelt und gelacht. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei AH-Musik Reiß-Aus Frohnstetten und natürlich bei den ca. 100 Gästen.

Unser Biergarten macht nun Urlaub

Festbetrieb *Foto: Thomas Blazko*

Nach so viel Feierlichkeiten im Juli hat sich unser Biergarten eine Verschnaufpause verdient. Am Freitag, den 26.08.2022 werden wir noch einmal öffnen, danach beginnt die Strohparksaison. Wir bedanken uns bei allen Wirteteams und wünschen einen erholsamen Urlaub.

Bis bald, Euer TCS

Turnverein Schwenningen

Vorverkauf AcaBellas

Foto: AcaBellas

„Stimmgewaltig und witzig, charmant und zugleich gewohnt respektlos präsentieren die elf unterschiedlichen Charaktere ein abwechslungsreiches Programm aus Stand-up Comedy, schwäbischem Kabarett und 11-stimmigem Acapella-Gesang. Musikalisch und am Klavier begleitet wird das Ensemble von Dirigentin und Chorleiterin Daria Pflumm. Wichtig- und Nichtigkeiten des Alltags werden erschreckend ehrlich, aber mit einer großen Portion weiblichem Feingefühl und Augenzwinkern beleuchtet. Kostenlose Ratschläge und überlebenswichtige Weisheiten für die Männerwelt sind dabei inklusive! Bei genügend Schwäbisch-Kenntnissen und stabilem Nervenkostüm steht einem wahnwitzigen Abend nichts im Wege. Allerdings werden bei Beckenboden- und Blasenschwäche sowie emotionaler Inkontinenz entsprechende Vorsichtsmaßnahmen dringend empfohlen!“

Datum:	22.10.2022	
Uhrzeit:	20 Uhr	
Ort:	Schwenningen Heuberghalle	
Preis:	Vorverkauf:	22€
	Abendkasse:	25€

Vorverkaufsstellen:
Bäckerei Remensperger, Hauptstraße 36, 72477 Schwenningen
Getränke Nolle, Europastraße 1, 72510 Stetten a. k. M.
Jürgen Kathofer (1. Vorstand) Laubühl 9, 72477 Schwenningen
TV-Geschäftsstelle, Silvia Sauter, Am Rauhen Bühl 17, 72469 Meßstetten, kontakt@tv-schwenningen.de
Auf Ihren Besuch freut sich der TV Schwenningen

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Schönster Naturgarten gekürt

Rund 40 Bewerbungen beim Wettbewerb „Artenvielfalt statt Garteneinfalt“

Das Haus der Natur in Beuron hat unter dem Motto „Artenviel-

falt statt Garteneinfalt“ den schönsten Naturgarten innerhalb des Naturparks Obere Donau gesucht – und nun auch gefunden. Rund 40 Bewerbungen sind bei den Veranstaltern eingegangen. Am Ende konnte sich der Garten von Ruben und Layla Walk aus Sauldorf-Rast gegen die Mitbewerber durchsetzen.

Die Entscheidung fiel nicht leicht. Grundvoraussetzung für alle Teilnehmer war, dass im Garten keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger oder torfhaltige Erde eingesetzt werden und sich der Garten innerhalb des Naturparks Obere Donau befindet. Darüber hinaus zeigten die teilnehmenden Gärten eine große Vielfalt und verfügten jeweils über ganz unterschiedliche Voraussetzungen und Vorzüge. Die Jury, die aus je einem Vertreter des Naturparks Obere Donau und des Naturschutzzentrums Obere Donau sowie Gartenexperte Carsten Weber bestand, traf zunächst anhand der Bewerbungen eine Vorauswahl und besichtigte anschließend die fünf am höchsten bewerteten Gärten vor Ort.

„Bei der Gartengestaltung von Familie Walk wurde nicht nur an unsere menschlichen Nutzungsmöglichkeiten gedacht, sondern auch immer der Lebensraumgedanke im Blick behalten“, so Samantha Giering vom Naturschutzzentrum Obere Donau. „Der Garten bietet genau das, was wir gesucht haben – eine große Vielfalt und passenden Lebensraum für allerlei wildlebende Tiere und Pflanzen“. Denn im Sieger-Garten von Layla und Ruben Walk lässt sich von allem etwas finden: feuchte und trockene Lebensräume, Totholzhaufen, „wilde“ Ecken, alte Obstbäume, Hecken, eine herrliche, strukturreiche Dachbegrünung, insektenfreundliche Blumen und große Wiesenbereiche, die nur unregelmäßig gemäht werden. Aber auch der menschliche Nutzen kommt nicht zu kurz: der Garten liefert Kräuter, Obst und Gemüse, Platz für Hühner, Spielbereiche für die Kinder und viel Raum für Erholung und Naturgenuss. Mit diesem vielfältigen Garten konnte sich Familie Walk einen Gutschein von Schwegler Vogel- und Naturschutzprodukten in Höhe von 200 € sichern.

Viele weitere Bewerbungen konnten ebenfalls überzeugen und eindrücklich zeigen, wie sich wertvolle Lebensräume im Garten gestalten lassen. Der 2. Preis, ein 100-€-Gutschein der Kräutergärtnerei Syringa, ging an Familie Rimmele-Laux in Mengen-Blochingen. Platz 3 belegten Yasemin Öztin und Sascha Lang vom Burghof Leibertingen, die einen 50-€-Gutschein vom Haus der Natur gewannen. Die Stadt Meßkirch hatte einen Sonderpreis für den schönsten Naturgarten aus dem Meßkircher Stadtgebiet mit Teilorten ausgelobt. Der 50-€-Gutschein von der Gärtnerei Halmer ging an einen Garten in Meßkirch-Langenhart.

Veranstaltungshinweise

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln.
Freitag, 2. September, 16 Uhr *(Anmeldung bis 29.08.)*
Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Film: Die Wiese - Ein Paradies nebenan.
Freitag, 2. September, 19 bis 20:30 Uhr *(Anmeldung bis 01.09.)*
Wiesen sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch wertvolle Lebensräume, über die es viele spannende Geschichten zu erzählen gibt. Nicht nur Pflanzen sind hier zuhause, sondern auch jede Menge tierische Bewohner. Das Zusammenspiel der Arten macht Blumenwiesen zu einer ganz eigenen Welt. Der Dokumentarfilm zeigt in beeindruckenden Bildern die Schönheit und Vielfalt artenreicher Wiesen und ihrer Bewohner auf und schafft es so, diesen wichtigen, aber empfindlichen Lebensraum in unser Bewusstsein zu rücken. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; keine Gebühr; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veringenstadt. Wanderung Höhlen – Quellen - Felsentore.
Samstag, 3. September
Sportliche Tageswanderung von den Felsenhöhlen in Veringenstadt über das Fehlatal nach Hettingen. Wanderstrecke 19 km, 300 Höhenmeter, Wanderzeit ca. 6,5 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Klaus-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Neuhausen ob Eck. Frauenkräuter der Volksheilkunde.
Samstag, 3. September, 14:30 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 31.08.)*
Auf einem Spaziergang entdecken die Teilnehmenden Gundermann, Rotklee, Gänsefingerkraut, Frauenmantel, Beifuß, Schafgarbe, Dost, Gänseblümchen, Wiesensalbei – Heilpflanzen, die unsere Großmütter bei allerlei Frauenbeschwerden einzusetzen wussten. Auch in der Wildkräuterküche können einige schmackhaft verwertet werden. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 12,- € inkl. Rezeptideen und Kurzbeschreibung der Pflanzen; Anmeldung bis 31. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.
Sonntag, 4. September, 13 Uhr
Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Beuron. Holzklangspiel -
Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind.
Dienstag, 6. September, 14 bis ca. 17 Uhr *(Anmeldung bis 01.09.)*
Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Jeder arbeitet in seinem Tempo, mit seinem Können und seiner Ausdauer und dennoch gibt es dann ein gemeinsames einzigartiges Klangspiel. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: pro Paar 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten. Freitag, 9. September, 15 bis 17 Uhr
(Anmeldung bis 07.09.)
Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt und vor Ort selbst angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofer Park. Freitag, 9. September, 16 bis ca. 18:30 Uhr
(Anmeldung bis 02.09.)
Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin

des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.
Samstag, 10. September, 14 bis ca. 18 Uhr *(Anmeldung bis 02.09.)*
Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Parkplatz Festplatz Inzigkofen, Bahnhofstraße; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

In den Sommerferien ist immer etwas los

Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Die Hälfte der Sommerferien ist bereits rum, doch bei uns im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck gibt es immer noch viel zu entdecken. Bei verschiedensten Spiel- und Bastelaktionen kann im Museum der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Ob Filzen, Taschen bedrucken oder Feuerherzen wickeln: immer **donnerstags bis sonntags** von **13.00 bis 17.00 Uhr** gibt es ein vielfältiges Ferienprogramm zum Mitmachen. Die Teilnahme an diesen Projekten ist ohne Voranmeldung möglich, für Material kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 0,50 € bis 2,50 € erhoben werden.

Flechtwerk – Korbflechten für Kinder
Das Korbmachen, oder auch Korbflechten wie es richtig heißt, ist ein jahrtausendaltes Handwerk. Doch wir geben am **Donnertag**, dem **25. August 2022** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** keinen Korb, bei uns kann man selbst einen machen. Durchdrehen, winden und biegen und mit viel Fingerspitzengefühl entstehen kleine Kunstwerke: Weidekörbchen. Und damit nicht genug: diese bestehen sogar aus regional gezogenen Weideruten.
Die Kurskosten liegen bei 30,00 Euro, inklusive Material, eine Teilnahme ist ab 9 Jahren möglich. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Familienführung für Groß und Klein
Am **Freitag**, dem **26. August 2022** können die ganz Kleinen bei der Familienführung das Museum neu entdecken. Tiere, Handwerke und spannende Einblicke in das Alltagsleben von früher, die kindgerechte Führung für Alle startet um **15.00 Uhr**. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Wäsche waschen wie bei Oma
Auf historische Pfade begeben sich die Kinder an den **Waschz(a)uber-Tagen** am **Samstag und Sonntag**, **27. und 28. August 2022**. Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr können alle Wäsche waschen wie früher, nämlich mit dem Waschbrett und Naturseife, und die verschiedenen Arbeiten rund ums Wäschewaschen kennen lernen. Ohne Strom, dafür mit der eigenen Energie! Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Aus dem Leben eines Dorfschulmeisters
Wie war das Lehrerleben früher auf dem Dorf? Wie lief der Unterricht ab, wenn die Schüler auf den Feldern mitarbeiten müssen? Solche und noch viele weitere Fragen beantwortet der Dorfschulmeister am **Sonntag**, dem **28. August 2022** ab **10.30 Uhr**. In dieser offenen Führung für alle berichtet der Lehrer aus seinem Alltag im Schul- und Rathaus. Denn der Dorfschulmeister hat durch seinen Beruf tiefe Einblicke in das Dorfleben: Er kennt sowohl den Museumsschultes als auch den Pfarrer, sorgt sich um die Hüte Kinder und natürlich um seine Schüler. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Geschichte hautnah erleben

Eine Zeitreise für Kinder und Jugendliche im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Wenn alte Gebäude oder Pflanzen sprechen könnten, was würden sie erzählen? Gemeinsam mit Waldpädagogin Heidi Schmid suchen sich Kinder und Jugendliche am **Donnerstag, dem 8. September 2022** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** einen besonderen Ort im Museum aus und überlegen, was dort alles passiert sein mag. Wurde dort früher gefeiert, gekämpft oder spielten dort Kinder? Falls nicht, wird es spätestens jetzt passieren: Es werden alte Spiele ausprobiert. Hier zählt natürlich auch die eigene Kreativität! Und am Ende gibt es sogar etwas zum mit nach Hause nehmen.
Die Kurskosten liegen bei 22,00 Euro, inklusive Material, eine Teilnahme ist ab 7 Jahren möglich. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Leuchtende Heckenfrüchte – Herbst im Bauerngarten
Auf einem Spaziergang durch das herbstliche Museum am **Samstag, dem 10. September 2022**, ab **14.00 Uhr** zeit Kräuterpädagogin Michaela Hagen was hier wächst und gedeiht. Sie erläutert die Verwendungsmöglichkeiten, damals wie heute. Am Ende wird zudem gemeinsam ein Wildfrüchteessig angesetzt. Infos für zu Hause gibt es obendrauf. Bitte eine leere Flasche und eine Flasche Apfelessig mitbringen.
Die Führung kostet 14,00 Euro pro Person, inklusive Museumseintritt, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren zahlen 6,00 Euro. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Vom Kinderkriegen und Zähneziehen – Gesundheit früher
Am **Sonntag, dem 11. September 2022**, geht es ab **10.30 Uhr** um das Thema Gesundheit früher. Schwangerschaft und Geburt, Krankheit und Hygiene, Leben, Sterben und Tod im alten Dorf sind die Themen dieser Zeitreise. Ob Kindersterblichkeit, Seuchen und Epidemien, ob Heilkräuter oder medizinische Hilfsmittel im Hebammenkoffer, bei dieser Schwerpunktführung dürfen die Besucherinnen und Besucher nicht zimperlich sein.
Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

NABU Alb-Guides

Veranstaltungshinweise

Tour 13 - Kältepol und Hügelgräber
Wanderung über das Degerfeld
Bei dieser abwechslungsreichen Wanderung starten wir bei Sandlöchern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hügelgräbern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten. Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen. An einem Kältepol Deutschlands, der eine ganz besondere Lage aufweist, erfahren wir Einzelheiten über die Wettermessung. Beim Wandern durch die Wacholderheide und über die große Hochebene „Degerfeld“ vergeht der Nachmittag wie im Flug.
Termine: Samstag, 03.09.2022, 14 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden
Treffpunkt: Albstadt-Truchtelfingen, Parkplatz Schafhaus Truchtelfingen an der K7101
Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 07431/ 6026262, Mobil 0172 / 3467225

Tour 28 - Bei den Meerengeln
Rund um die Nusplinger Lagune
Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopfplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen.
Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht.
Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.
Hinweise: Wanderschuhe sind erforderlich. Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.
Termin: Sonntag, 04.09.22, 13.00 Uhr
Dauer: 3 bis 4 Stunden
Treffpunkt: Nusplingen, beim Rathaus
Alb-Guide: Ruth Braun, Tel 07429/1323, Mobil 0172/7348307

Veranstaltungen im Umland

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

+++ Ein **Spanisch-Kurs für Fortgeschrittene** beginnt am **Dienstag, 13.09.2022**, und geht jeweils von **18:30 bis 20:00 Uhr**. Bereits vorhandene Grundlagen in Grammatik, Wortschatz und gesprochener Alltagssprache werden vertieft. Die Sprache wird ganzheitlich über Videos, CDs und freies Sprechen vermittelt, mit dem Ziel, möglichst alle Lerntypen anzusprechen. Der Schwerpunkt liegt auf der aktiven Anwendung der Sprache.
Ein- oder zweimal findet innerhalb der Kurslaufzeit ein **virtueller Sprachaustausch** mit dem „Gabinete de Idiomas Extranjeros UTN-UNRAF" **(Rafaela, Argentinien)** über Zoom statt. Hier erhalten die Kursteilnehmer die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse gegenüber Muttersprachlern anzuwenden.
+++ Ein **Spanisch-Kurs** für Personen mit **geringen Vorkenntnissen** beginnt am **Dienstag, 20.09.2022**, und geht von **18:30 bis 20:00 Uhr**. Es erwartet Sie ein aktiv und interessant gestalteter Kurs mit unterschiedlichen didaktischen Übungen. Das Ziel ist es, die spanische und hispanoamerikanische Welt kennenzulernen sowie Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den Kulturen im Vergleich mit der eigenen.
Spanisch sprechen, lesen und schreiben sind klare Ziele dieses Kurses.
+++ Ein **Microsoft-Excel-Grundkurs** beginnt am **Dienstag, 27.09.2022**, und geht von **18:30 bis 21:00 Uhr.** In diesem Grundkurs zur Tabellenkalkulation MS Excel lernen Sie neben den Grundfunktionen dieser Software die Eingabe von Daten, die vielfältige Formatierung derselben und deren Darstellung in Listen und Diagrammen. Sie werden Werte filtern und sortieren, sowie aufbereitete Daten einer Textverarbeitung zur Verfügung stellen.
Teilnahmevoraussetzung: Grunderfahrungen im Umgang mit dem PC.
+++ Ein **Microsoft-Excel-Aufbaukurs** beginnt am **Dienstag, 25.10.2022**, von **18:30 bis 21:00 Uhr**. Das Programm MS Excel besitzt viele Assistenten, die zur Verwaltung, Analyse und zu Plan-Berechnungen eingegebener Werte wertvolle Unterstützung leisten. Filterungen, Gliederungen und Konsolidierungen von Daten schaffen Transparenz und Möglichkeiten der Interpretation von großen Datenmengen; hierzu nutzen Sie die Tabellenkalkulation in automatisierten Abläufen und dies bei regelmäßigem Aufruf in verschiedenen Szenarien.
+++ **Der Workshop für Frauen „Wechseljahre als Chance?"** findet statt am **Samstag, 22.10.2022**, und geht von **09:30 bis 13:00 Uhr.**
In diesem Seminar werden mit anschaulichen Materialien, Texten und Bildern die Veränderungen in den Jahren des Wechsels aufgezeigt. Mit viel Lebenserfahrung im Gepäck bietet diese Zeit auch eine Chance zur Neuorientierung und zu einer positiven Gestaltung dieser Zeit.
Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Volkshochschule Inzigkofen

Szenische Lesung: Akte der Auguste D. in Inzigkofen
Am Dienstag, 13.09.22, findet um 19.30 im Kapitelsaal der Volkshochschule Inzigkofen im alten Kloster eine szenische Lesung „Aus dem Leben der Auguste D." **mit Ulrike Hofmann und Basil Dorn** aus Berlin statt, in der Bühnenfassung von Ulrike Hofmann nach der Biografie „Alzheimer" von Ulrike und Konrad Maurer. Im Rahmen des Projektes „Demenz im Quartier" der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V./Selbsthilfe Demenz, bei dem die Gemeinde Inzigkofen als Modellkommune ausgewählt wurde, konnte diese Veranstaltung organisiert werden. Das Projekt ist Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten" und wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.
Zum Inhalt
Auguste D. ist mit ihren 51 Jahren sehr vergesslich. Ihr Arzt versucht der Krankheit auf die Spur zu kommen und hält seine Gespräche schriftlich fest. Sein Name ist Dr. Alois Alzheimer. 1901 beginnt die Geschichte der Krankheit, die in 100 Jahren „Karriere" macht. Die Lesung zeichnet ein Portrait der Krankheit und gibt Einblicke in die damaligen „Irrenanstalten" und Methoden der Hirnforschung zu Beginn des 20. Jahrhunderts und schildert die rätselhafte Beziehung von Dr. Alois Alzheimer und Auguste D.
Im Anschluss an die Lesung möchten die Schauspieler mit den Zuschauern ins Gespräch kommen.
Die Veranstaltung wird organisiert vom BürgerTreff Inzigkofen in Kooperation mit dem Bildungswerk Inzigkofen. Der Eintritt frei, es wird jedoch um eine Spende für das Demenzprojekt gebeten. Interessierte können sich Plätze bei Frau Rzepka im BürgerTreff Inzigkofen reservieren lassen; Telefon-Nummer: 07571/9297750 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail: rzepka@inzigkofen.de

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung (VLF)

„Ladyday" Lehrfahrt für Landwirtinnen und interessierte Frauen
Unsere Landwirtschaft entwickelt sich laufend weiter und es gibt neue Ideen und tolle Technik. Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung (VLF) bietet zusammen mit dem Beratungsdienst Milchviehhaltung Biberach/Sigmaringen eine Lehrfahrt an, um sich weiterzubilden und auszutauschen. Angesprochen sind Frauen, die auf unseren landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten und leben.
Zuerst lernen wir die Landwirtschaft vom Kloster Untermarchtal kennen. Wir erfahren, wie und welche Rinder auf dem Hofgut gemästet werden, lernen die Vermarktung kennen und lassen uns ein reichhaltiges zweites Frühstück schmecken. Anschließend ist Gelegenheit für eine kleine Auszeit in den Außenanlagen und der Kirche des Klosters. Dann fahren wir nach Weilersteußlingen auf den Milchviehbetrieb der Familie Kegel. Der Betrieb melkt mit Melkrobotern, macht Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien, organisiert „Stallpartys" und betreibt einen Regiomaten. Der letzte Betrieb ist in Donaustetten, der Braunviehzuchtbetrieb von Jürgen Held. Dort wird ebenfalls mit Melkrobotern gemolken und wir erhalten Informationen zur Züchtung. Der Abschluss findet in Erbach-Ersingen im Gasthaus Hirsch statt.
Die Lehrfahrt findet am Dienstag, den 6. September 2022, statt. Es gibt Zustiege in Stockach (7:10 Uhr), Herbertingen (8:10 Uhr) und Schemmerhofen (8:55 Uhr). Ende der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr nach dem Abendessen, die Ankunft in Stockach ist für 20:15 Uhr geplant. Die Kosten für die Busfahrt und das Früh-

stücksbuffet belaufen sich auf ca. 45 - 50 € pro Person. Wir bitten um Anmeldung bis 30. August, mit der Angabe des Zusteigeortes. Telefonnummer: 07571/102-8613 oder stefanie.boos@lrasig.de. Wir würden uns freuen, wenn viele Betriebsleiterinnen bzw. Partnerinnen, Seniorchefinnen und Mitarbeiterinnen mitgehen!

Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige

Alle zwei Wochen gibt es eine Anlaufstelle für Eltern mit suchtkranken Kindern

Wenn Kinder suchtgefährdert oder gar süchtig werden, stehen vor allem die Eltern vor einem scheinbar unlösbaren Problem. Die „Süchtigen" verändern sich nach und nach, werden oft aggressiv und respektlos. Sie lassen sich nicht helfen und sehen nicht ein, dass sie Hilfe benötigen. Dadurch fühlen sich die Eltern oder Angehörige machtlos, das Familienkonstrukt gerät ins Schwanken.

Unterstützung gibt es in der Elternselbsthilfe Sigmaringen, die am Mittwoch, den 31.08.2022, um 19:00 Uhr, seinen Gruppenabend veranstaltet. Der Elternkreis befasst sich mit den Problemen der Eltern und Angehörigen, Partner und Geschwisterkinder, aber auch Freunden und Kollegen von suchtgefährdeten und suchtkranken Personen.

Häufig trauen sich die betroffenen Eltern aus Scham nicht, sich einer solchen Gruppe anzuschließen. Aber um bessere Chancen auf Veränderung zu haben, ist es unumgänglich, öfter zu den Gruppentreffen zu kommen. Denn das Angebot der Gruppe bietet unter anderem auch die Möglichkeit, an Seminaren mit professionellen Therapeuten zu Themen wie „Sucht in der Familie" teilzunehmen. Je häufiger Betroffene an Gruppentreffen teilnehmen, umso mehr gelingt es ihnen, die Situation zu verbessern.

Oft ist es so, dass die Eltern erkennen, dass sich ein Kind negativ verändert, Hobbys vernachlässigt, die schulische Leistung nachlässt usw. und denken, dass dies mit der Pubertät zusammenhängt und es sich wieder fängt. Gerade an der Stelle unterliegen sie oftmals einem großen Irrtum. Denn sie lassen sehr viel Zeit verstreichen, bis das betroffene Kind abhängig ist. Dabei könnte man gerade am Anfang der Veränderung gut eingreifen und das Kind wieder in die „Bahn" bringen. Aber selbst, wenn die Süchtigen schon lange in der „Szene" sind, kann gut geholfen werden, die Situation zu verbessern, vor allem für sich selbst. Oft kommt es vor, dass sich dann auch die Süchtigen helfen lassen und eine Langzeittherapie anstreben.

Die Selbsthilfegruppe wird professionell unterstützt von der Baden-Württembergischen Landesvereinigung der Elternselbsthilfe Suchtgefährdeter und Suchtkranker e.V. und vom Bundesverband der Elternkreise (BVEK) e.V. Der 1. Vorsitzende der Landesvereinigung wird die Gruppe persönlich begleiten und selbst an den Gruppenabenden mit seinem Wissen die Teilnehmer stärken und weiterbringen.

Die Gruppe wird sich ab dem Mittwoch, 31.08.2022, um 19:00 Uhr, immer 14-tägig in der Karlstraß 29 (in den Räumen der Suchtberatung) in Sigmaringen treffen. Informationen gibt es unter der Telefon-Nr.: 07476 / 4490741 oder per E-Mail an: info@elternselbsthilfe-bw.de.

Dorfgemeinschaft Storzingen

Voranzeige Mosten

Die Dorfgemeinschaft Storzingen möchte dieses Jahr wieder das Mosten durchführen.

Der voraussichtliche Termin wäre der 14. und 15. Oktober 2022.

Wer kein eigenes Obst hat, aber trotzdem gerne den guten Apfelsaft haben möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden, damit wir vorab planen können.

Anmeldung unter:
E-Mail: r.hotz@freenet.de, Tel.: 07573-1710

BILDUNGSWERK STETTEN A. K. M.

Anmeldung: Heike Drissner
E-Mail: heike.drissner@gmx.de oder
BildungswerkStetten@web.de

Line-Dance

mit Heinz Langhorst-Stein
Mi., ab 31.08.22, 18.00 - 19.30 Lucky-Liner
Do., ab 01.09.22, 18.00 - 19.30 Crazy-Dancer
Dauer: 10 x
Gebühr: 35,00 €

Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzer und Tänzerinnen in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Beim Linedance braucht man keinen Tanzpartner und tanzt mit anderen in der Gruppe nach der gleichen Choreografie. Es wir nicht nur zu Musik aus den Kategorien Country-, Pop- und Discomusik getanzt, sondern zunehmend auch zu traditioneller Tanzmusik (Cha-Cha-Cha, Rumba, Samba, Jive, Walzer, Quickstep, Tango und sogar zum Wiener Walzer und vielem mehr. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Bei Line Dance werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und die Ausdauer trainiert, somit ist Line Dance etwas für Körper, Geist und Seele, kurz für ieden und jede Altersgruppe geeignet.

Treffpunkt: Foyer Alemannenhalle
Mitzubringen: Getränk / bei Regen Schuhe zum Wechseln

Freies Tanzen

Freitags, ab 02.09.22
ab 19.15 Uhr
Gebühr: 3,00 je Abend

Bei diesem Angebot steht die Freude am Tanzen und der Bewegung im Vordergrund ganz im Sinne von Nelson Mandela: „Tanz und Musik haben mich Frieden machen lassen mit mir und anderen." (unterschiedliche Musik – ohne Anleitung)

Treffpunkt: Alpenblickhalle Glashütte
Mitzubringen: Schuhe zum Wechseln (mgl. helle Sohlen) + Getränk

Infos/Fragen:
Andrea: 0157 558 939 60, Birgitta: 0157 520 977 45

Sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung
für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft
Anträge bis 30. September 2022 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die maximale Geldleistung beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2022 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2022 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2022 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Energieagentur Ravensburg

Kosten für Warmwasser senken

In einem Durchschnittshaushalt werden etwa 14 Prozent der Energie zur Erwärmung des Wassers genutzt. Besonders Eigentümer:innen können beim Warmwasser viel sparen, da sie Zugriff auf ihre Haustechnik haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen geben Tipps und bewerten Maßnahmen in ihrer Effektivität.

1. Senken Sie die Warmwassertemperatur

Warmes Wasser wird mit einer Temperatur von bis zu 70 Grad Celsius bereitgestellt. Beim Duschen wird warmes Wasser allerdings auf 38 Grad Celsius runtergemischt. Bis es so weit ist, verursacht die hohe Temperatur große Verluste in Speicher und Leitungen. Sie werden deutlich verringert, indem die Temperatur in der Warmwasserbereitung gesenkt wird.

2. Verkürzen Sie die Zeiten der Bereitstellung von warmem Wasser

Wer die Bereitschaftszeiten der Warmwasserbereitung minimiert, senkt seinen Energieverbrauch deutlich: Denn wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser vorgehalten werden.

3. Zirkulation optimieren: zeitlich begrenzen oder abschalten

Je nach Gebäudezustand kann die Zirkulation des Warmwassers zu großen Energieverlusten führen: Denn zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, können bis zu zehn Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf die Warmwasserzirkulation zurückgehen. Der Energieverbrauch wird geringer, wenn die Zirkulation zeitlich begrenzt oder ganz abgeschaltet wird. Zudem lässt sich manchmal die Zirkulationstemperatur senken, was ebenfalls den Energieverbrauch verringert. Bei kurzen Wegen ist sogar eine Deinstallation der Zirkulationsleitung möglich.

4. Nutzen Sie wassersparende Duschköpfe

Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf ist zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss von weniger als 9 Liter pro Minute hat: Standard-Duschköpfe schütten 12 bis 15 Liter pro Minute aus, gute Spar-Duschköpfe nur sechs bis sieben Liter. Das Duschen bleibt dabei genauso angenehm und das Strahlbild erhalten, obwohl weniger Wasser verbraucht wird.

Was bringen Absenkung, Zirkulation und wassersparende Duschköpfe?

Das Absenken der Trinkwassertemperatur von 60 auf 45 Grad Celsius spart bis zu 30 Prozent der Netto-Energie ein. Auch Leitungsverluste im Unbeheizten und Speicherverluste werden verringert. Ist eine Zirkulation vorhanden, kann sie je nach Dämmung und Betriebsdauer den Netto-Energiebedarf für Warmwasser verdoppeln. Das Sparpotenzial liegt hier bei bis zu 50 Prozent. Der Einsatz wassersparender Duschköpfe und „Perlatoren" spart bis zu weitere 10 Prozent des Netto-Energiebedarfs.

Risiken und Nebenwirkung beim warmen Wasser zu sparen

Wichtig: Das Risiko von Legionellen im Warmwasser kann sich erhöhen. Legionellen vermehren sich bei niedrigen Wassertemperaturen und können beim Einatmen zur lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen. Eine wöchentlich einmalige, kurzzeitige Speichertemperatur von 70 Grad Celsius ist daher zwingend zu empfehlen. Eine weniger gravierende, aber nicht zu vernachlässigende Nebenwirkung ist der eingeschränkte Komfort außerhalb der angepassten Zirkulations- und Warmwasserbereitschaftszeiten.

Bei Fragen zum Thema Warmwasser helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter **07571 – 68 21 33**. Kostenfreie Online-Vorträge zu Energiethemen finden Sie unter **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Ende des redaktionellen Teils

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €